

MEDIENINFORMATION

Linz, 07. Jänner 2015

Ziviltechnikerkammer unterstützt Initiative von LR Strugl

Wirtschaftslandesrat Michael Strugl will 2015 den Betrieben das Leben leichter machen. Seinen Wunsch nach Deregulierung unterstützt auch die Ziviltechnikerkammer, die sich seit Jahren dafür einsetzt, Gutachten für öffentliche Verwaltungsverfahren von privaten Sachverständigen durchführen zu lassen.

Rudolf Kolbe, Präsident der Ziviltechnikerkammer für Oberösterreich und Salzburg, stimmt mit Landesrat Michael Strugl überein, dass private Sachverständige für Gutachtertätigkeiten bestens geeignet seien. Das Argument, sie seien nicht objektiv, ist nicht nachvollziehbar. Vielmehr sei das Gegenteil der Fall. Ziviltechniker als staatlich beedete Urkundspersonen sind hochqualifiziert, zur Objektivität verpflichtet und bestens geeignet, behördliche Aufgaben zu übernehmen. Ob in der Vergangenheit oder aktuell - Ziviltechniker haben ihre Kompetenz bereits mehrfach erfolgreich unter Beweis gestellt und bieten gerne ihre Unterstützung an. Kolbe verweist in diesem Zusammenhang auch auf die historische Bedeutung der Ziviltechniker. Der Berufsstand der staatlich befugten und beeedeten Architekten und Ingenieurkonsulenten wurde vor über 150 Jahren geschaffen, um die öffentliche Hand zu entlasten und öffentliche Aufgaben zu übernehmen. Der Ruf von Wirtschaftslandesrat Strugl nach weniger Bürokratie entspreche daher genau den Forderungen der Ziviltechnikerkammer.

„Die öffentliche Hand sollte sich die Initiative von Strugl zu Herzen nehmen. Die Zahl der Amtssachverständigen ist begrenzt. Gutachten für Verwaltungsverfahren dauern somit oft sehr lange. Ziviltechniker können hier mit ihrer Objektivität, Qualifikation und Expertise wertvolle und wichtige Arbeit leisten“, so Kolbe. Architekten und Ingenieurkonsulenten bezeichnen sich selbst als „Visionäre mit Verantwortung“. Diesem Leitspruch werden sie in jeder Hinsicht gerecht.

„Es ist Zeit, dass sich die öffentliche Hand der hohen Qualität der Ziviltechniker bewusst wird und wie Wirtschaftslandesrat Strugl einfordert, sie im Sinne ihrer historischen Bedeutung auch vermehrt mit Sachverständigentätigkeiten beauftragt“, steht Kolbe hinter der Initiative von Strugl.



Ziviltechnikerkammerpräsident BR DI Rudolf Kolbe begrüßt die Initiative von LR Strugl © BAIK

Honorarfreier Abdruck des Fotos bei Nennung des Copyrights.

Rückfragen:

Mag. Richard Scheicher

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg

Tel.: 0732/73 83 94-22, Fax: 0732/73 83 94-4

Mail : r.scheicher@arching-zt.at

ZT

Ziviltechniker sind staatlich
befugte und beeidete Architekten
und Ingenieurkonsulenten.